

Regenspurger **Jahresschau**

Das Jahresmagazin fürs Leben

2014

Mondkraft fürs Jahr

**Jahreszeitenmenschen
was sie 2014 erwartet**

Zeitblick

Prominenter

Kleines

Kartenorakel

Spirituelles

Kalendarium

Altes

Kräuterwissen

Editorial

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

CHANCEN UND HERAUSFORDERUNGEN 2014

Das Jahr 2014 bringt den Menschen neue Herausforderungen in der Korrektur des Zeitgeistes, der Obsorge der Natur und unseren Ressourcen gegenüber. Engagement für den Frieden um uns herum und das Bestreben, mit den jedem Menschen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten einen Beitrag zu leisten für eine Renaissance der goldenen Epoche in unserem Land. Sich auf das Wissen unserer Ahnen und die Kräfte der Natur sich zu besinnen und daraus Kraft und Unterstützung zu schöpfen ist uns allen möglich. Das Jahr beginnt mit pessimistischen Vorzeichen und Umbrüchen in ganz Europa und weltweit mit Kriegsgefahren. Die Menschen vermissen Klarheit und Perspektiven. Diese Tendenzen verstärken sich im Jahresverlauf und lösen auch Sorge bei den Menschen bezüglich ihres Lebensverlaufes aus. Der kosmische Einfluss der Zeit ist auch für jeden spürbar und weist uns permanent darauf hin, dass es unsere Aufgabe in dieser Zeit ist, alles was möglich ist zu tun damit diese Welt bis 2026 ein gesunder Planet wird, bevölkert von Menschen in friedvollem Nebeneinander. Chancen dies zu tun haben wir alle auch 2014. Nutzen wir diese und leisten damit auch einen positiven Beitrag für das Weltgeschehen, erfüllen wir den Lebens- und Schicksalsplan dieser Zeit.

Mein Motto des Jahres ist:

„Chancen sehen – Herausforderungen im Tun erkennen“

Herzlichst

Christa Maria Regenspurger

Inhalt

Die neue Zeit
Seite 3

Zukunftsblick Prominenter
Seite 4 und 5



Credits Sabine Hauswirth

Die Kraft des Mondes nutzen
Seite 6 und 7

Ich höre, also bin ich!
Seite 8 und 9

Lostage & Schwendtage 2014
Seite 10 und 11



Spirituelles Kalendarium
Seite 12

Druidinnen
Seite 13

Frühjahrsseminare
Seite 14 und 15

Ahnenseelen
Seite 16



Zeitblick - Waterloo
Seite 17

Altes Kräuterwissen
Seite 18 und 19



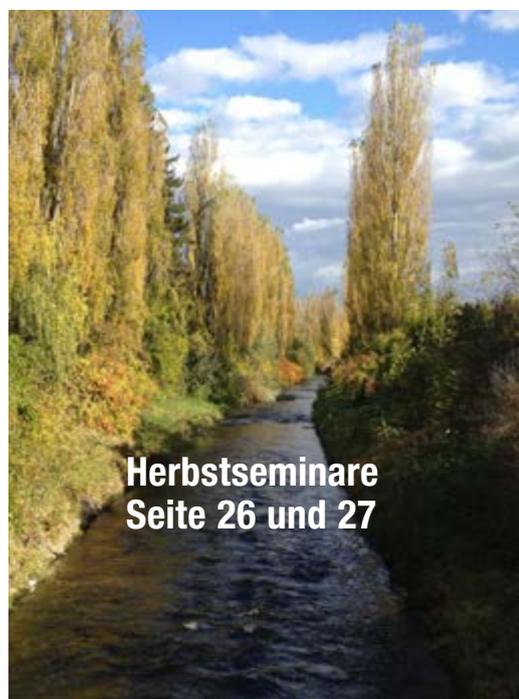
Traditionen zur Vermählung
Seite 20

Beziehungszauber
Seite 21

Kleines Kartenorakel 2014
Seite 22 und 23

Jahreszeitenmenschen 2014
Seite 24 und 25

Herbstseminare 2014
Seite 26 und 27



Herbstseminare
Seite 26 und 27

Die neue Zeit

Fotograf: Singa
Bild: Skogafoss
Quelle: www.piqs.de
URL: <http://piqs.de/fotos/131139.html>
Some rights reserved

Die dunklen Prophezeiungen, welche von vielen Sehern für die Jahreswende 2012 vorhergesagt wurden, haben sich zum Glück nicht erfüllt. Dennoch hat seither eine neue Epoche für diese Welt begonnen, welche bis 2026 andauern wird. Eine neue Zeit, welche für die Menschheit große Aufgaben mit sich bringt.

Die Welt braucht Frieden und um dies zu erreichen, ist ein Wandel des Bewusstseins nötig, die Fehler der Vergangenheit, die Bürden der Generationen vor dieser Zeit, die Unachtsamkeit mit den Schätzen der Natur, das übertriebene Streben nach Befriedigung des eigenen Egos vieler Menschen hat schwerwiegende Folgen, welche auch 2014 offenkundig werden.

Die Menschheit wird die Konsequenzen daraus tragen müssen und dadurch zu einem neuen Zeitgeist finden. Die Mächtigen dieser Welt sind aufgefordert Kriege zu verhindern, Kriege der Kulturen, Kriege der Religionen, Kriege um Bodenschätze und Ressourcen der Natur wie etwa Wasser, Holz usw., aber auch Wirtschaftskriege. Die Verantwortung dafür liegt jedoch nicht nur bei den Staatsoberhäuptern, sondern es bedarf den Einsatz eines jeden Menschen.

Wir stehen an einem Wendepunkt der Geschichte dieses Planeten und wir werden durch die Ereignisse auf dieser Welt, welche uns

bevorstehen, zu einem neuen Werte-Bewusstsein finden. Die Kluft zwischen Arm und Reich wird in rasender Geschwindigkeit größer, die Finanzwelt zerbricht am eigenen System, die Natur wehrt sich - und dann siegt die Vernunft und das soziale Wesen, welches im Menschen von Geburt an existiert.

Bündnisse werden zerbrechen, um neue Koalitionen zu bilden, welche getragen sind vom gemeinsamen Ziel und zum Wohl der Menschen im Einklang mit der Natur friedvoll zu leben. Berufene Menschen werden ihre Entwicklungen und Erkenntnisse einbringen können.

Die neue Zeit fordert auch jeden Menschen auf in seinem persönlichen Umfeld, in seiner kleinen Welt, einen Beitrag zu leisten. Wir alle können Vorbilder sein für gelebte positive Werte, die Weisheit früherer Generationen in unserem Alltag einfließen lassen, ein soziales friedvolles Verhalten vorleben und jene Menschen unterstützen, welche auf der Suche sind nach dem Sinn ihres Daseins. Gerade jetzt in dieser Zeit ist das Leben und das Potenzial des Einzelnen wertvoll und wichtig,- denn es hat einen Grund warum wir in dieser Zeit leben. Licht und Schatten wird sich zeigen und beides seinen Raum auf diesem Planeten finden. Jeder hat bis 2026 noch die Entscheidungsmöglichkeit auf welcher Seite er stehen möchte.

Monatscharaktere 2014

Jänner:	Überheblichkeit und Explosivität	Juli:	Die Zeit der liebevollen Begegnungen ist da
Februar:	Emotionen schlagen hohe Wellen	August:	Überzeugung führt zu Erfolg
März:	Glück und Freude sind spürbar	September:	Mut zum Handeln bringt Sicherheit
April:	Die Stimme der Natur ist unüberhörbar	Oktober:	Kreativität führt zu Erfolg
Mai:	Die Masken der Menschen fallen	November:	Ein Sturm der Verwirrung trübt den Blick
Juni:	Die Welt braucht Frieden	Dezember:	Das Ende ist wie der Anfang





Susanna Hirschler

Credits Marvin Dietmann

Der Zukunftsblick

Was wünschen Sie unserem Land für die Zukunft?

Wie für jedes Land, Respekt zueinander, Wohlstand und soziale Sicherheit für jeden.

Was erwarten Sie sich für Ihren weiteren Lebensweg?

Vor allem Gesundheit und gute berufliche Herausforderungen.

Wie schätzen Sie die Chancen für den Weltfrieden ein?

Schwer, da es immer Streit, Neid und Hass geben wird, aber solange sich Völker einigen könnten, keine Kriege zu führen, wäre das schon ein enormer Fortschritt.

Was tragen Sie selbst für den Naturschutz bei?

Mülltrennung und ich versuche viel zu Fuß zu gehen und das Auto nicht immer zu benutzen.

Was halten Sie persönlich von der Heilkraft der Kräuter?

Ohne Heilkraft der Kräuter gebe es heute auch keine Medizin.

Glauben Sie dass Sie einen Schutzengel haben?

Ich hoffe es.

Besitzen Sie einen Talisman?

Ich besitze kleine Erinnerungsstücke von Menschen, die mir Glück wünschen.

Wie ist Ihre Einstellung zur Spiritualität?

Einfühlsamkeit, Sensibilität, Dinge wahrzunehmen, die nicht immer mit bloßem Auge sichtbar sind.

Glauben Sie an Seelenverwandtschaft?

Ich glaube schon das es Begegnungen gibt, welche eine besondere Tiefe zueinander haben.

Sind Sie persönlich von der Kraft des Mondes beeinflusst?

Genauso wie die Sonne, hat er sicher Einfluss.

Glauben Sie an die Zauberkraft der Liebe?

Die wichtigste Kraft in unserem Leben, ohne Liebe wäre das Leben nicht lebenswert.

Haben Sie ein Erfolgsrezept für die Zukunft?

Durchhalten, und an sich glauben.

Was war Ihr bedeutendstes spirituelles Erlebnis?

Kann ich mich im Moment nicht im Detail erinnern, aber es gab sicher Momente, welche für mich magisch waren.

Wie stehen Sie zu dem Thema „Verbindung mit unseren Ahnen“?

Ich fand es schon immer spannend, zu wissen woher man kommt, und wie deine Vorfahren gelebt haben, man trägt ja viele Generationen in sich.

Gibt es jemanden, zu dem Sie sich seelenverwandt fühlen?

Zu meiner Mutter habe ich eine sehr starke Bindung.

Was ist Ihr Motto für die Zukunft?

Du kannst alles erreichen, wenn du an dich glaubst.

Was bedeutet Erfüllung für Sie?

Erfüllt fühle ich mich in verschiedenen Glücksmomenten, das ist ein wohliges Gefühl und ich bin in diesem Moment völlig zufrieden.

Glauben Sie, dass das Schicksal veränderbar ist?

Wir haben jeden Tag die Chance es zu verändern, wir tragen die Entscheidungen für unser Leben.

Haben Sie einen Lebensraum?

Wenn ja - haben Sie diesen erreicht?

Dass ich meiner Berufung nachgehen kann, ist schon ein großer Teil meines Lebensraumes. Aber ein Stückchen fehlt noch.

Wenn Sie die Macht zur globalen Veränderung hätten, was würden Sie sofort ändern?

Dass keine Menschen vor Hunger sterben müssen, und das die medizinische Versorgung für alle Menschen gegeben ist.

Susanna Hirschler absolvierte von 1994 bis 1998 eine Schauspielausbildung am Konservatorium der Stadt Wien, unter anderem bei der Kammerschauspielerin Elfriede Ott. Außerdem erhielt sie eine Gesangsausbildung in den Fächern Operette, Musical und Chanson.

Sie hatte in Wien unter anderem Engagements am Wiener Volkstheater, am Ronacher und am Wiener Lustspielhaus. Ein mehrjähriges Festengagement hatte sie am Stadttheater Ingolstadt. Dort spielte sie unter anderem die Schwester Monika in Die Physiker, die Carol in Komödie im Dunkeln von Peter Shaffer, die Irene Moll in einer Bühnenfassung des Fabian, die Zelima in Turandot von Carlo Gozzi und die Hermine Seitz in Fegefeuer in Ingolstadt.

<http://susanna-hirschler.at/>

http://de.wikipedia.org/wiki/Susanna_Hirschler



Prominenter



Marika Lichter

Credits Sabine Hauswirth

Was wünschen Sie unserem Land für die Zukunft?

Ich erwarte mir eine umsichtige und menschenwürdige Politik. Das ist ein großer Wunsch, aber die Politikverdrossenheit der Mitbürger sollte doch auch den Volksvertretern zu denken geben. Soziales und empathisches Denken müssen die Schlagworte der Zukunft sein!

Was erwarten Sie sich für Ihren weiteren Lebensweg?

Mein Lebensweg ist doch schon recht lang. Ich habe keine großen Pläne, das Wichtigste ist, gesund zu sein, dann kann man auch seine Vorstellungen verwirklichen. Ich möchte mir meine Neugierde behalten und noch einige schöne Produktionen an Theatern machen, meine jungen Künstler gut betreuen und meinem Verein Wider die Gewalt noch lange zur Verfügung stehen.

Wie schätzen Sie die Chancen für den Weltfrieden ein?

Tja.... ich hoffe sehr, dass die Mächtigen sehr wohl wissen, was sie tun! In manchen Staaten bange ich bei den Führern, ob sie nicht von Hass und Wahn geleitet sind, aber da sind doch die beiden Großmächte hoffentlich Korrektive.

Was tragen Sie selbst für den Naturschutz bei?

Ich trenne meinen Müll, schalte meine Elektrogeräte ab, wenn ich verreise (nicht nur auf Stand By!) und versuche, so wenig wie möglich Mist zu machen.

Was halten Sie persönlich von der Heilkraft der Kräuter?

Heilkräuter haben eine jahrhundertealte Tradition und ihre Wirkung immer bewiesen.

Glauben Sie, dass Sie einen Schutzengel haben?

Ich glaube ganz sicher an eine Macht zwischen Himmel und Erde, mag man es Schutzengel nennen, die mir zur Seite steht.

Besitzen Sie einen Talisman?

Mental.

Wie ist Ihre Einstellung zur Spiritualität?

So lange sie nicht exzessiv betrieben wird, gehört sie zu den Energien, die ich befürworte.

Glauben Sie an Seelenverwandtschaft?

Ja, manchmal.

Sind Sie persönlich von der Kraft des Mondes beeinflusst?

Nein, ich habe keine Ahnung, wann Vollmond oder Neumond ist.

Glauben Sie an die Zauberkraft der Liebe?

Was meinen Sohn betrifft, ganz sicher.

Haben Sie ein Erfolgsrezept für die Zukunft?

Nein Ich gehe meinen Weg weiter so wie bisher, ich fürchte, da gibt es keine Rezepte.

Was war Ihr bedeutendstes spirituelles Erlebnis?

Ich hatte schon manchmal Vorahnungen.

Wie stehen Sie zu dem Thema „Verbindung mit unseren Ahnen“?

Ich denke sehr viel an meine Eltern, andere Ahnen konnte ich leider nicht.

Gibt es jemanden, zu dem Sie sich seelenverwandt fühlen?

Nicht wirklich.

Was ist Ihr Motto für die Zukunft?

Das war´s noch lange nicht.

Was bedeutet Erfüllung für „Sie“?

Meine Aufgaben zu erfüllen.

Glauben Sie dass das Schicksal veränderbar ist?

Nein.

Haben Sie einen Lebensraum?

Nein, ich versuche, ein guter und anständiger Mensch zu sein, so wie ich es von zuhause gelernt habe.

Wenn ja - haben Sie diesen erreicht? siehe oben

Wenn Sie die Macht zur globalen Veränderung hätten, was würden Sie sofort ändern?

Das ist eine sehr komplexe Frage und schwer zu beantworten, weil es ja nicht wirklich durchführbar wäre. Ich würde im Kleinen meine Prioritäten neu ordnen und mich selbst mehr in den Mittelpunkt meines Denkens setzen.

Agentur GlanzLichter, Marika Lichter
Trattnerhof 2, A-1010 Wien
Email: buero(at)glanzlichter.at
www: www.glanzlichter.at



Die Kraft des

Worte an den Mond

*Wenn 1000 Menschen
nach dem Mond schauen,
gibt es auch tausend Monde.*

Unbekannt

*Der Mond
Und grämt Dich, Edler,
noch ein Wort der kleinen Neidgesellen?
Der hohe Mond, er leuchtet dort
und läßt die Hunde bellen -
und schweigt und wandelt ruhig fort,
was Nacht ist aufzuhellen.*

Johann Gottfried von Herder (1744 - 1803)
Kulturphilosoph, Theologe und Ästhetiker

Wenn ich das Wunder eines Sonnenunterganges bewundere oder die Schönheit des Mondes bewundere, so weitet sich meine Seele in Ehrfurcht vor dem Schöpfer.

Mahatma Gandhi (1869 - 1948)
ind.RA, Führer der ind. Befreiungsbewegung

*Monde und Jahre vergehen,
aber ein schöner Moment
leuchtet das Leben hindurch.*

Franz Grillparzer (1791 - 1872)
österreich. Schriftsteller

Sei Sonne durch Deine Lehre,
sei Mond durch Deine Anpassungsfähigkeit,
sei Wind durch straffe Führung, sei Luft durch
Deine Milde, sei wie ein Feuer durch die
schöne Rede deiner Unterweisung.

Hildegard von Bingen (1098 - 1179)
hl., deutsche Mystikerin (Benediktiner Orden)

Wichtige Mondtermine 2014

JÄNNER

- 1.1. - Neumond: Die Mondenergie unterstützt jeglichen Neubeginn
- 4.1.- zun.Mond: Wahrträume und Traumarbeit werden unterstützt
- 16.1.- Vollmond: Ein Liebesmond, Sehnsüchte können sich verwirklichen
- 28.1. abn. Mond: Loslassen wird durch die Mondkraft gefördert
- 30.1. Neumond: Persönliche Ziele und das Zeitmanagement korrigieren

FEBRUAR

- 3.2.- zun.Mond: Erfolg und Überzeugungskraft bringt der Mond
- 10.2.- zun.Mond: Ein Ahnentag
- 15.2.-Vollmond: Konflikte werden durch den Mondeinfluss hervorgerufen
- 22.2.- abn.Mond: Klärung, Ordnung, Kraftaufbau sind die Themen des Tages
- 28.2.- abn.Mond: Die Kraft des Mondes begleitet Ihre Seelenreise

MÄRZ

- 1.3.- Neumond: Vorahnungen, Träume, Geheimnisse werden offenbart- ein mystischer Tag
- 7.3.- zun.Mond: Die Mondkraft unterstützt Wahrheit und Klarheit
- 12.3. zun.Mond: Erfolgspläne und Weiterentwicklung profitieren von der Kraft des Mondes
- 16.3. Vollmond: Ein aggressiver Mond belastet und beeinflusst Mensch und Natur
- 17.3. abn.Mond: Neues kommt - Altes geht
- 30.3. Neumond: Starke Impulse des Mondes bewirken Umbrüche und unerwartete Veränderungen

APRIL

- 8.4. zun. Mond: Harmonie in zwischenmenschlichen Beziehungen wird gefördert
- 15.4. Vollmond: Ein Chaosmond. Was jetzt gilt kann gleich wieder ganz anders sein
- 16.4. abn.Mond: Rätsel lassen sich lösen
- 29.4. Neumond: Ängste nimmt der Mond,- Zuversicht sendet er

MAI

- 3.5. zun. Mond: Liebe und Herzensöffnung fördert die Mondenergie
- 13.5. zun.Mond: die Mondkraft unterstützt Regeneration und auch die Selbstheilungskräfte
- 14.5. Vollmond: Auflösung oder Anziehung der Mond unterstützt jetzt beide Themen
- 21.5. abn.Mond: Seelenreinigung ist das Thema



Mondes nutzen



Bildquelle: NASA, GRIN

JUNI

- 11.6. zun.Mond: Nichts bleibt ohne Konsequenz
- 13.6. Vollmond: die Sinnfrage stellt sich- Träume bringen die Antwort
- 17.6. abn.Mond: Fortschritt wird durch Rückzug gezeigt
- 19.6. abn.Mond: Der Mond bringt Unruhe, emotionale Stürme und lässt die Menschen widersprüchlich reagieren
- 26.6. abn. Mond: Die Kraft des Neumondes ist bereits spürbar und bewirkt Gutes
- 27.6. Neumond: Was heute geboren trägt die Fülle der Zukunft in sich. Neumondkinder die im Juni 2014 geboren werden, sind die Hoffnungsträger der neuen Zeit und werden ganz besondere Menschen.

JULI

- 1.7. zun Mond: Der Körper fordert sein Recht
- 9.7. zun Mond: Die Kraft des Mondes fördert Erfolg
- 12.7. Vollmond: Ein dynamischer Mond der die Potenziale der Menschen fördert
- 15.7. abn.Mond: Die Mondkraft sensibilisiert die Wahrnehmung der Aura anderer Menschen
- 17.7. abn.Mond: Missgeschicke fördert der Mond
- 27.7. Neumond: Ein kraftvoller Mond fördert unsere spirituellen Fähigkeiten

AUGUST

- 3.8. zun Mond: Liebe und Leidenschaft bewirkt die Mondkraft
- 7.8. zun. Mond: Der Mondeinfluss lässt uns die Last des Lebens schwer tragen
- 10.8. Vollmond: Mut zur Trennung - ein schwerer Tag.
- 15.8. abn.Mond: Erdung ist wichtig - die Kraft der Hände auch
- 20.8. abn.Mond: Der Mond sendet das kleine Glück
- 25.8. Neumond: Die Mondkraft fördert unseren Blick auf Wesentliches

Vollmond sendest mir Träume,
lässt die Schatten der Seele mir fühlen.
Abnehmender Mond - nimmst mir fort was war
und ich lassen will, - nicht mehr säume.
Neumond - Deine Magie ich ersehne-
bringst mich meinen Wünschen nahe.
Zunehmender Mond -
Lässt meinen Zauber wahr werden
und meine Seele lachen.

Unbekannt

SEPTEMBER

- 4.9. zun.Mond: Verhandlungsgeschick und Erfolg verleiht uns der Mond
- 8.9. zun.Mond: Verwirrung erwirkt die Mondkraft
- 9.9. Vollmond: Ein mystischer Mond öffnet Tore in andere Dimensionen
- 14.9. abn.Mond: Neue Begegnungen werden gefördert
- 21.9. abn.Mond: Loslassen ist die Botschaft des Mondes
- 24.9. Neumond: Freude am Gestalten und Verändern in Beziehungen, im inneren wie auch äußeren Zu Hause ist das Thema.

OKTOBER:

- 3.10. zun Mond: Unruhe und Tatendrang beherrschen den Tag
- 5.10. zun. Mond: Sehnsucht nach Seelenfrieden ist spürbar
- 8.10. Vollmond: Starke Mondkräfte fördern Konflikte, fördern aber auch den Kampfgeist und die Antriebskraft
- 14.10. abn.Mond: Die Kraft des Mondes sensibilisiert die Menschen und fördert ihre Intuition
- 23.10. Neumond: Die Mondenergie hilft uns die Vergangenheit aufzuarbeiten, Verletzungen loszulassen und Gutes zu manifestieren

NOVEMBER

- 2.11. zun.Mond: Die Mondenergie hilft den Menschen ihre Seelenverwandten zu erkennen
- 3.11. zun Mond: Berufliche Vorhaben werden von der Kraft des Mondes positiv beeinflusst
- 6.11. Vollmond: Wer seine Ziele kennt hat heute Glück
- 20.11. abn. Mond: Der Mond führt die Menschen zu Ihrem Selbst
- 22.11. Neumond: Wünsche können wahr werden der Mond unterstützt uns heute
- 28.11. zun. Mond: Der Mond lässt uns die Wahrheit erkennen

DEZEMBER

- 3.12. zun Mond: Der Mond stimuliert unsere Sinne und den Blick für das Schöne auf dieser Welt
- 6.12. Vollmond: Kommunikation ist das Thema des Tages
- 9.12. abn.Mond: Die Sehnsucht nach einem harmonischen Miteinander sendet der Mond.
- 22.12. Neumond: Die Mondenergie sendet uns Impulse für Veränderungen und löst mentale Blockaden
- 27.12. zun.Mond: In die Ruhe findeN, um seine spirituellen Kräfte zu fühlen, ist die Botschaft des Mondes

Vollmondräucherung

Wermuth, Schafgarbe, Mädesüß, Baldrianwurzel, Weihrauch



Ich höre, also bin ich!

Sieben oder acht Tage nach der Befruchtung sind bereits mikroskopisch kleine Ansätze zur

Bildung von Ohren erkennbar. Diese Ansätze wachsen unverhältnismäßig schnell, und viereinhalb Monate nach der

Befruchtung ist unser eigentliches Hörorgan, das sogenannte Labyrinth mit der Cochlea, komplett fertig. Noch erstaunlicher ist, dass es gleich in seiner endgültigen Größe ist. Die Sterbeforschung hat gezeigt: Wenn wir sterben, dann ist der Sinn, der bei der Mehrzahl der Menschen als letzter erlischt, der Hörsinn.

Keiner unserer Sinne deckt die Strecke, auf der wir in diesem Leben verweilen, so vollständig ab, ist derart komplex und hat so viele Aufgaben wie unser Hörsinn. Hören und Zuhören, Sprechen und Sprache, Aufrichtung und Gleichgewicht, Grob- und Feinmotorik werden vom Ohr gesteuert. Unser Ohr dient auch als Dynamo für unser Gehirn. Neben Sauerstoff aus der Luft und Zucker aus der Nahrung, braucht unser Gehirn auch Impulse, die zum größten Teil über den Hörnerv geliefert werden. Je besser unsere Ohren arbeiten, je besser wir hören um so besser geht es uns. Dabei ist es vor allem wichtig, dass unsere Ohren qualitativ gleich gut hören, das heißt, dass das linke und das rechte Ohr gleich gut das Gehörte verarbeiten. Das ist eine Fähigkeit, die erlernbar und trainierbar ist, aber von keinem Hörgerät, das ja nur ein Verstärker ist, erbracht werden kann.





Das Hörorgan des Menschen ist aus dem Seitenlinienorgan der Fische entstanden.

„Es hört doch jeder nur,
was er versteht.“

Johann Wolfgang von Goethe

Es gibt die „Ontologische Gleichung“ (Ontologie = Wissenschaft vom Sein): Hören = Sein, daher „Ich höre, also bin ich!“ Wenn wir aufhören zu hören, dann hören wir auf zu sein! Wenn wir beginnen zu hören, dann beginnen wir zu sein! Ich höre – also bin ich!

Hören = Sein

Lauschen/horchen wir einen Augenblick dem Wort „aufhören“ nach. Die Sprache kann es nur deshalb gebildet haben, weil Sprache, lange bevor unser Kopf dies erkannt hat, weiß: Wenn wir aufhören zu hören, dann hören wir auch mit irgendeiner Tätigkeit, die uns gerade beschäftigen mag, auf: Dann hören wir auf, etwas zu tun, zu gehen, zu reden, zu leben, hören letztlich auf zu sein.

Hören insbesondere Zuhören schafft Nähe, Intimität und Vertrauen. Kinder wol-

len von ihren Eltern gehört werden, Liebende wollen erhört werden, Wünsche und Gebete sollen erhört werden. Wir hören auf unsere innere Stimme und wer nicht hören will, muss fühlen. Wenn wir nicht hören, dann übersehen wir auch z. B. das Kind, das weint und unsere Ansprache braucht oder die Gefahr, die auf uns zu kommt. Zuerst ist immer das Ohr und dem folgt dann das Auge.

Wir leben in einer von visuellen und geräuschvollen Reizen überfluteten, hektischen Welt. Daher ist es wichtiger denn je, dass wir auf unser Gehör achten, dass wir ihm mit Bedacht gewählter Musik Gutes tun und die Lautstärkeregler massvoll bedienen, damit wir lange gut hören und sein können.

Unser Gehör braucht auch Momente und Stunden der Stille und des Lauschens von Naturgeräuschen. Weniger (an Lärm, Hektik und Streß)

ist da mehr (an Wohlbefinden und Ohr-Gesundheit). Gönnen Sie sich gerade in der sogenannten „Stillen Zeit“ stille Zeit für sich, einen Spaziergang im Wald und hören Sie dabei auf sich.

In HörVerbundenheit,
Ihre Belinda Riedl

Thomas und Belinda Riedl
8046 Graz
Andritzer Reichsstraße 128

T 0676 456 0 312
www.diehoerakademie.at
diehoerakademie.wordpress.com

Hellhörigkeit ist eine spirituelle Fähigkeit der vier intuitiven Sinne. Unter Hellhörigkeit versteht man eine Form der Kanalisierung - das Empfangen einer Gedankenform aus einer anderen Frequenz, die akustische Wahrnehmung, Zeit- und/oder ortsversetzter Töne, Klänge, Stimmen und Musik, die nicht der Gegenwart entspringen.

Durch die Stimulation der Ohrchakren kann man Hellhörigkeit schulen.



Lostage & Schwendtage 2014

Die Bedeutung der Sprache und der Gesetzmäßigkeiten der Natur und des Wetters zu verstehen, um die eigenen Geschicke des Lebens positiv beeinflussen zu können erkannten schon unsere Vorfahren. Das Wetter wurde über Jahrhunderte beobachtet und die Erkenntnisse daraus in Orakelsprüchen von Generation zu Generation weitergegeben. Die sogenannten Lostage waren einer günstigen Deutung zugeordnet, hingegen galten die Schwendtage, auch „verworfenen Tage“ genannt, als unglückliche Tage. An den Lostagen wurde die Interpretation des Wetters auf kommende Ereignisse hin gedeutet. An den Schwendtagen wurden Hochzeiten, Bündnisse, wichtige Arbeiten und sogar Operationen vermieden. Die kalendarische Zuordnung dieser Tage ist von Region zu Region oft unterschiedlich und weicht daher in den Bauernkalendern häufig voneinander ab. Auch in der heutigen Zeit hat das Orakel des Wetters den Menschen viel zu sagen. Gerade jetzt in der neuen Zeit ist die Beachtung der Stimme unserer Natur wieder sehr wichtig für das eigene Wohl, aber auch für die Mutter Erde, welche unsere Aufmerksamkeit verdient.

Die Interpretation der wichtigsten Los- und Schwendtage 2014

JÄNNER

- 2.1. Knirscht der Schnee bricht der Klee - ein Schwendtag.
- 4.1. Wind und Nässe- bringen ins Gesicht die Blässe - ein Schwendtag, Gesundheitsorakel.
- 21. 1. Ziehen die Wolken nieder, gibt es reiche Ernte wieder - ein Erfolgsorakel.
- 25. 1. Wenn der Tag Kalt und Hell - Glück sich zu uns gesell - ein Glücksorakel.

FEBRUAR

- 2. 2. Lichtmess im Grün, Ostern in weiss - ein Erfolgsorakel.
- 3. 2. Ist das Eis schon früh gebrochen - kehrt es wieder ein Schwendtag – Beziehungsorakel.
- 5. 2. Ist es heute klar und schön- lässt uns der Frühling stehen – ein Liebesorakel.
- 16. 2. Sind Nordwinde da – vertreibt das Wetter ein fruchtbares Jahr – ein Schwendtag – Erfolgsorakel.

MÄRZ

- 1. 3. Viel Regen- viel Verdruss - ein Beziehungsorakel.
- 13. 3. Ist verworfen das Licht - Dunkel im Herzen die Sicht ein Schwendtag,- ein Beziehungsorakel.
- 15. 3. Eis in der Natur- im Sommer von Hitze keine Spur - ein Erfolgsorakel.
- 29. 3. Donner und Groll vom Himmel – Heute so bis zum April ein Schwendtag – ein Beziehungsorakel.

APRIL

- 5. 4. Ist heute Sonnenschein,- stellt im Herbst sich gute Ernte ein – ein Erfolgsorakel.
- 19.4. Wärme und Regen – bereiten den Feinden die Wege ein Schwendtag – ein Erfolgsorakel.
- 23.4. Ist das Korn und grün im Licht - reiche Ernte ist in Sicht - ein Erfolgsorakel.





Das Wetterorakel früherer Generationen

30.4. Ist Walburgis kalt, macht das Wachstum halt - ein Beziehungsorakel.

MAI

- 3.5. Dunkle Wolken künden keinen Segen ein Schwendtag, - ein Erfolgsorakel.
- 8.5. Wie das Wetter heute bleibt es zehn Tage lang - ein Beziehungsorakel.
- 22.5. Heftige Winde,- schwächen Kräftige ein Schwendtag - ein Gesundheitsorakel.
- 25.5. Ein Tag voll Sonne bringt für den Oktober die Wonne - ein Liebesorakel.

JUNI

- 11.6. Ist heute Regen, gibt es für den Herbst Segen - ein Erfolgsorakel.
- 17.6. Hält dich das Wetter im Haus,- erwartet dich der Graus ein Schwendtag - ein Beziehungsorakel.
- 27.6. Ist es heute nass, regnet es ohne Unterlass - ein Erfolgsorakel.
- 30.6. Donner am Tag bringt einen armen Sommer ein Schwendtag - ein Erfolgsorakel.

JULI

- 2.7. Sticht die Sonne Heute ist auch der Herbst voll Licht - ein Erfolgsorakel.
- 19.7. Scheint die Sonne heute heiss- gibt es frühes Eis ein Schwendtag - ein Erfolgsorakel.
- 22.7. Regnets an diesem Tag folgt keiner die Frucht mag, ein Schwendtag - ein Erfolgsorakel.
- 26.7. Ists heute sonnig und klar,- reichlich der Sommer wahr - ein Liebesorakel.

AUGUST

- 1.8. Ist es heiß - bleibt der Winter lange weiß ein Schwendtag - ein Erfolgsorakel.
- 10.8. Leuchten heute die Sterne bleibt gutes Wetter gerne - ein Beziehungsorakel.
- 22.8. Gewitter und Hagel - der Winter bitter ein Schwendtag - ein Erfolgsorakel.
- 30.8. Das Wetter bricht- reiche Ernte in Sicht - ein Beziehungsorakel.

SEPTEMBER

- 1.9. Ist heut die Sonne da,- wird's ein schöner Herbst fürwahr - ein Beziehungsorakel.
- 22.-24. An den Tagen Gewittern lässt uns vor dem Feind erzittern Schwendtage - ein Glücksorakel.
- 18.9. Ist heute schön und klar wird's ein glückliches neues Jahr - ein Glücksorakel.
- 25.9. Ziehen Morgennebel umher - regnets den Winter herein - ein Erfolgsorakel.

OKTOBER

- 1.10. Gibts einen Regenguss bleibt Verdruss - ein Beziehungsorakel.
- 3.10. Oktoberschnee tut dem Menschen weh ein Schwendtag - ein Gesundheitsorakel.
- 11.10. Ist der Tag sonnig und warm - macht uns der Winter arm - ein Schwendtag- ein Erfolgsorakel.
- 16.10. Trocken heute wird der Sommer auch - ein Erfolgsorakel.

NOVEMBER

- 4.11. Wenns heute schneit lege das Holz bereit - ein Erfolgsorakel.
- 10.11. Viel Nebel bringt der Tag- den Winter ich mild erwarten mag - ein Beziehungsorakel.
- 12.11. Wenns heut nicht blitzt und kracht der Feind lacht - ein Schwendtag- ein Erfolgsorakel.
- 25.11. Wie der Himmel sich heute zeigt so wird der ganze Winter sein - ein Glücksorakel.

DEZEMBER

- 1.12. Gewitter überm Baum, bringt Albtraum - ein Schwendtag- ein Glücksorakel.
- 24.12. Ists heute klar und hell - gibts ein gutes Jahr - ein Glücksorakel.
- 26.12. Still und klar bringst ein kraftvolles Jahr - ein Gesundheitsorakel.
- 31.12. Wind in dieser Nacht hat noch nie Glück gebracht - ein Erfolgsorakel.



Spirituelles Kalendarium

Die Jahreskreisfeste 2014

Allerseelen – Samhein 2.11.

Das Fest in liebevollem Gedanken an unsere Ahnen

Rituale zur Lösung von Bürden durch das Familiensystem und die Seelenverbindung mit den lichtvollen Ahnen und ihren Kräften zelebriert man an diesem Tag.

Räucherung: Marienblatt, Thuje, Mönchspfeffersamen, Efeu, Hollunderbeeren, Weihrauch.

Herbst-Tagundnachtgleiche 23.9.

Erntedankfest

Das Fest des Teilens und Dankes

Räucherung: Lavendel, Eichenrinde, Ringelblume, Thymian, Ysop, Tannenharz.

Wintersonnenwende – Julfest 21.12.

Das Fest des Wassers und der Klarheit. Die Zeit zum Loslassen.

Räucherung: Mistel, Fichtennadeln, Anis, Wacholder, Weihrauch.

Raunächte vom 25.12. bis 6.1.2015

Die Zeit zwischen der Zeit in welcher die Geister, die Percht und Wotan regieren über Vergangenheit und Zukunft, Leben und Tod.

Räucherung: Mariengras, Beifuß, Eschensamen, Stechapfel, Mistel, Meisterwurz, Lavendel und Weihrauch.

Schnitterfest – Lughnasad 2.8.

Kräuterweihfest

Das Fest des ersten Kornschnitts und der Ernte

Räucherung: Schafgarbe, Mutterkraut, Quendel, Ysop, Ringelblume und Weihrauch.

Johanni – Sommersonnenwende 21.6.

Das Fest der Sonne und der Fruchtbarkeit

Räucherung: Johanniskraut, Kamille, Beifuß, Salbei, Rosenblüten, Melisse, Weihrauch.





Druidinnen

Lichtmess – Imbolc 2.2.

Das Fest des Lichts und der Wiedergeburt

Lichtmessräucherung: Engelwurz, Minze, Salbei, Rainfarn, Melisse und Fichtenharz

Frühlings-Tagundnachtgleiche 20.3.

Fest der germanischen Frühlingsgöttin Ostara

Räucherung: Birkenblätter, Beifuß, Eibischblätter, Veilchenblüten, Weihrauch.

Walpurgis – Beltane 30.4.

Das Fest der Hexen und wilden Weiber, Freude, Magie und Lust regiert.

Räucherung: Rosenblüten, Apfelblüten, Salbei, Waldmeister.

Über das Leben und die gesellschaftliche Rolle der Druidinnen gibt es viele unterschiedliche Überlieferungen. Schon in der Antike werden Druidinnen beschrieben als Seherinnen - gallische Wahrsagerinnen, welche römische Kaiser mit ihren mystischen Kräften beraten haben sollen. Druidinnen sagten in ihren Prophezeiungen Kaiserwürde und Niederlagen voraus. Sie waren auch Priesterinnen, Heilerinnen und fähig, Orakel zu deuten. Sie beeinflussten durch rituelle Zeremonien die Geschehnisse ihrer Sippe.

Sie waren mit den Göttern ihrer Zeit eng verbunden und wußten deren Gunst zu gewinnen. In manchen Teilen Europas lebten sie angeblich jungfräulich am Rande ihrer Gesellschaft, aber dennoch als wichtiges, verehrtes Mitglied dieser. In anderen Regionen fand man Hinweise auf ein Beziehungsleben der Priesterinnen.

Die Druidinnen waren im neuzeitlichen Druidentum des keltischen Neopaganismus die Trägerinnen des Zeremoniales und der Mantik (Wahrsagung).

Im feministischen Wicca-Kult (Hexenreligion) werden sie auch Wicca genannt und dort obliegt ihnen bis in die heutige Zeit das Ritual. Sie vertreten zum Teil das Gedankengut des Schamanismus, welche sich nach dem keltischen Jahreskreis richtet. Auch das Wissen der indianischen Mythologie fließt in ihr Wirken ein.

Viele Druidinnen der heutigen Zeit beschränken ihr Wirken und Leben auf Naturverbundenheit, Kräuterkunde und die Kultivierung ihrer seherischen Fähigkeiten, sie sind kundig der Deutung der Runenzeichen und leben in unserer Gesellschaft im Stillen und wirken für das Wohl der Menschen, in Achtung vor der Natur und im Glauben an eine lichtvolle Gottheit für alle Menschen. Sie pflegen traditionelle Rituale, welche ihrer Quelle nach aus dem keltischen Druidentum entspringen.



Seminare

Frühjahr 2014

Christa Maria Regenspurger

Das Jahr 2014 und danach

23.1.2014, **BEGINN 19.30 UHR, € 38,--**

Wie in jedem Jahr darf ich Ihnen auch heuer wieder die Ergebnisse meiner medialen Zukunftsanalyse bezüglich des Weltgeschehens an diesem Abend nahebringen. Wie weit sind wir vom Weltfrieden entfernt? Was erwartet Europa - das neue Europa? Wie gewaltig reagiert die Natur im heurigen Jahr auf das Tun der Menschheit? Wie ist die spirituelle Entwicklung der Menschheit einzuschätzen und was kann dadurch bewirkt werden? Werden positive Kräfte spürbar? Diese und viele andere Fragen, welche uns alle bewegen finden in den Prognosen für 2014 und danach mit hoher Wahrscheinlichkeit Antworten.

Persönliche Jahresanalyse 2014

Eine persönlichen Jahresanalyse umfasst konkrete Prognosen über die Entwicklung während des Jahres in folgenden Themenbereichen:

- Gesundheit
- Beruf
- Reisen
- Spirituelle Entwicklung
- Partnerschaft
- Finanzen
- Familie

Die Ausarbeitung von Erfolgstagen, die besten Reisetage, wann es wann zu vermeiden gilt in diesem Jahr, wann und was am Besten zu fördern ist. Die chancenreichsten Zeiten für einen Neubeginn und die persönlichen Loslass-Termine.

Die Erstellung einer Jahresanalyse erfolgt im Rahmen einer Kartomantiesitzung nach Terminvereinbarung unter christa@regenspurger.at und 0664 521 84 37



Das Pendel

27.02.2014, **BEGINN 19.30 UHR, € 38,--**

In diesem Seminar werden Ihnen die wichtigsten Techniken und auch der richtige Umgang mit dem Pendel nahe gebracht um auch richtige Ergebnisse mit dem Pendel erarbeiten zu können. Vorsichtsmaßnahmen und die Auswahl der empfehlenswerten Pendel für die unterschiedlichen Fragethemen sowie der rituelle Ablauf einer Pendelbefragung sind ebenfalls Themen des Seminars. Wie man negative Einflüsse erkennt und wie man die Verbindung über das Werkzeug Pendel mit den lichtvollen Wesen erreicht, wird gelehrt.

Seminaranmeldungen unter

seminare@regenspurger.at und 0664 521 84 37

Veranstaltungsort

1060 Wien, Hirschengasse 16





7 Kräutertinkturen für Magie, Schutz, Kraft und Schönheit

20.03.2014, BEGINN 19.30 UHR, € 38,--

Der Geist und die Kraft der Pflanzen in Form von Tinkturen angewandt, bedarf keiner Vorkenntnisse und ist sehr einfach zu praktizieren.

Ich freue mich, ihnen an diesem Seminarabend die Wirkung und Anwendungsweisen von Augentrost, Zinnkraut und Co. vorstellen zu dürfen. Die sieben Tinkturen des Abends sind in der Magie für Kraft und Liebeszauber ebenso wirksam wie für Körperanwendungen zur Kräftigung und zum Schutz der Aura. Die Schönheitsgeheimnisse der Magierinnen beruhen unter anderem auch auf Kräutertinkturen, welche in Salben usw. verarbeitet wurden. Natürlich werden wir diese zur Erprobung auch herstellen.

Die 7 Wege zum Ich

24.04.2014, BEGINN 19.30 UHR, € 38,--

Wer bin ich? Was ist der Sinn meines Lebens? Was kann ich, wo liegen meine Fähigkeiten und Begabungen? Gibt es eine Berufung für mich – habe ich auch spirituelles Potential? Diese und andere Fragen finden eine Antwort durch Wege der Selbstfindung und Eigenliebe. Wie man mit mentaler Kraft und Visualisierungsübungen die 7 Wege zum Ich gehen kann, darf ich ihnen an diesem Seminarabend nahebringen.



7 magische Liebeszauber

15.05.2014, BEGINN 19.30 UHR, € 38,--

Die Magie und der Zauber der Liebe erreichen in der neuen Zeit eine Renaissance, eine neue liebevolle Kraft der Weiblichkeit erwacht und läßt in jeder Frau die Magierin wieder lebendig werden. Bewährte Lieberituale und magische Zauber, die helfen Liebeswünsche zu erfüllen, werden Sie an diesem Abend kennenlernen. Wie, wann und was zu tun ist und mit welchen Kräutern, Wässerchen usw., der Zauber der Liebe praktiziert werden darf ich ihnen lehren. Es freut mich, ihnen diese magische Nacht der Liebe gestalten zu dürfen.



7 Wege zum Loslassen

25.06.2014, BEGINN 19.30 UHR, € 38,--

Ungelöste belastende oder komplett verdrängte Erlebnisse, negative Erinnerungen, die Furcht vor der Wiederholung menschlicher Enttäuschungen und ähnliches sind oftmals wie ein überdimensionaler Felsen, der den Lebensfluss hemmt und die Weiterentwicklung verhindern kann. Dadurch leidet letztendlich auch die Lebensqualität. Belastungen dieser Art haben schon oft eine beginnende Partnerschaft zerstört, da die Erfahrungen der Vergangenheit Vertrauen und Harmonie gar nicht entstehen lassen. Die Ratschläge wohlmeinender Menschen, wie zum Beispiel: loszulassen, sich selbst zu lieben, sich fallen zu lassen, können die Betroffenen oft schon gar nicht mehr hören. Dies ist nämlich leicht gesagt, auch gut gemeint, aber sehr schwer umzusetzen.



Ahnenseelen



Die Seelen unserer Ahnen verstorbener Familienmitglieder und Menschen die wir als seelenverwandt empfinden bleiben mit uns in Verbindung. Sie sind im Hier und Jetzt nur in einer anderen Wirklichkeit, diesen Glauben pflegten unsere Vorfahren und schafften nicht nur im Herzen und in Gedanken Raum für ihre Ahnen, sondern auch in ihrem Zuhause in Form eines Ahnenschreins oder Ahnenaltars. An bestimmten Tagen wie zum Novemberneumond (Allerseelen – Samhain), zum Geburts- oder Todestag eines Ahnen, oder zu persönlichen Festtagen, Ehrentagen und schicksalhaften Tagen (z.B. Heimkehr nach dem Krieg), welche zu Lebzeiten gefeiert wurden gedachte man mit Räucherungen am Ahnenaltar in stiller Zwiesprache diesen Ahnen/in.

ALLERSEELEN

ist das größte Ahnenfest des Jahres und hat eine lange Tradition, das Haus wurde festlich geschmückt denn der Glaube besagte dass in dieser Nacht die Ahnenseelen den Weg zurück finden. Eine Räucherung zum Orakeln der Ahnenbotschaften gehörte zum rituellen Ablauf des Tages, man befragte während des Räucherns die Ahnen um Rat und die Geschehnisse der Zukunft, bat um Antworten auf Fragen über ihr Leben, ihr Vermächtnis und Geheimnisse der Familie.

ANRUFUNG

Durch die Kenntnis der Ahnenreihe und deren Geschichte wurden die Verstorbenen ihrer Eigenheit oder ihrem Schicksal entsprechend benannt, zum Beispiel Seelenvater, die Gefallene, der Spieler, die Sippenmutter, der Gezeichnete, die Gerechte, der Gesegnete usw., so benannt wurden sie in Zeiten der Not, der Ratlosigkeit aber auch zu ihren Ehren in Gedanken anrufen. Dies geschah indem man am Ahnenaltar eine Kerze entzündete den Ahnen gedanklich anrief, in Worten der Achtung und Liebe gedachte und klärte mit dem Ahnen in stiller Unterhaltung sein Anliegen oder bat um die Befreiung von anhaftenden Ahnenbürden.

DER AHNENALTAR

wurde als Ort für den Geist der Ahnen verstanden und wurde mit Kerzen, Bildern der Verstorbenen, Erinnerungsstücken wie Familienschmuck, Orden, Dokumenten (Heiratsurkunden) und Pflanzen welche der Ahnenreihe zugeordnet sind gestaltet.

DIE AHNENGIRLANDE

war ein wichtiges Element am Ahnenaltar und symbolisierte den Übergang zum Diesseits und Jenseits. Das Binden der Ahnengirlande war dem Kreis der verheirateten Frauen der Familie vorbehalten, die Bestückung während des Jahres den Jungfrauen der Familie. Das Gebinde wurde aus Heu indem Lavendel und Beifuss gebunden war hergestellt und mit Efeu, Flieder, Holunder, Rosen, Bohnenkraut, Hortensien, Pfaffenhütchen, Zittergras, usw. geschmückt und je nach Jahreszeit mit den entsprechenden Blüten, Zweigen, etc., ergänzt.

RÄUCHERUNG

Das Verräuchern von den Ahnen zugeordneten Kräutern und Harzen dient auch in der heutigen Zeit noch als Ritual zur Danksagung und Ehrenbezeugung an die Ahnen, als Akt der Liebe und Seelenverbindung mit den geliebten Verstorbenen. Auch in der neuen Epoche ist es wichtig sich mit seiner Herkunft und seinen Vorfahren auseinander zu setzen um deren Potential welches in uns weiterlebt, zu erkennen und zu leben zum eigenen Wohl.

Die geläufigsten Räucherpflanzen sind: Wacholder, Holunder, Eibe, Thuje, Eisenkraut, Schafgarbe und auch Fichtenharz und Weihrauch.

Mehr Wissen über Ahnenerbe und Ahnenbeziehungen, Rituale und spirituelle Traditionen zu diesem Thema erfahren Sie im

Lehrgang Ahnenseelen – Seelenverwandte.

Aktuelle Termine unter www.regenspurger.at



Waterloo

Zeitblick



Was wünschen Sie unserem Land für die Zukunft?

Ich wünsche mir menschliche Demokratie, weniger Tradition, mehr Hochachtung für Tiere und Natur.

Was erwarten Sie sich für Ihren weiteren Lebensweg?

...Gesundheit.

Wie schätzen Sie die Chancen für den Weltfrieden ein?

...leider negativ, da die Waffenproduktion steigt.

Was tragen Sie selbst für den Naturschutz bei ?

Wir leben möglichst umweltbewusst (bewusst Einkaufen, Wasserverbrauch, Mülltrennung usw.) und ich bekunde auch immer wieder im TV und bei meinen Auftritten, dass die Menschen höchste Hochachtung der Natur gegenüber haben sollten.

Was halten Sie persönlich von der Heilkraft der Kräuter?

... mir haben Kräuter schon sehr oft zu meinem Wohlbefinden beigetragen...

Glauben Sie dass Sie einen Schutzengel haben?

...meine Ahnen.

Besitzen Sie einen Talisman?

...ja, mehrere, individuell für bestimmte Situationen.

Wie ist Ihre Einstellung zur Spiritualität?

...habe im Leben schon einige Situationen erlebt, in denen Spiritualität wichtig und sehr nützlich war...

Glauben Sie an Seelenverwandtschaft?

Im Laufe des Lebens begegnet man mehreren Menschen, bei denen man das Gefühl hat, sie bereits ewig zu kennen – denke ich, dass das eine Art Seelenverwandtschaft ist...

Sind Sie persönlich von der Kraft des Mondes beeinflusst?

Habe bereits selbst die Erfahrung gemacht, dass die Pflege der Pflanzen oder die Überempfindlichkeit des Körpers und der Organe stark damit in Verbindung sind...

Glauben Sie an die Zauberkraft der Liebe?

... ohne Liebe funktioniert das ganze Leben nicht..

Haben Sie ein Erfolgsrezept für die Zukunft?

Bescheidenheit und Zufriedenheit.

Was war Ihr bedeutendstes spirituelles Erlebnis?

...das Zusammentreffen und Kennenlernen mit meiner Frau Andrea.

Wie stehen Sie zu dem Thema „Verbindung mit unseren Ahnen“?

... wir sind das ganze Leben lang mit unseren Ahnen in Verbindung – wissentlich und oft unbewusst...

Gibt es Jemanden zu dem Sie sich seelenverwandt fühlen?

... mit meiner Frau Andrea.

Was ist Ihr Motto für die Zukunft?

...in meiner „kleinen Welt“ Ordnung halten.

Was bedeutet Erfüllung für „Sie“ ?

...wenn ich mit meiner Musik die Brücke zu den Menschen bin...

Glauben Sie dass das Schicksal veränderbar ist?...habe

schon selbst erlebt, dass innige Wünsche früher oder später in Erfüllung gehen...

Haben Sie einen Lebenstraum?

Wenn ja - haben Sie diesen erreicht?
... Freude geben....ja, denke schon...

Wenn Sie die Macht zur globalen Veränderung hätten, was würden Sie sofort ändern?

...ALLE Waffen vernichten!!!

Kontaktdaten
Waterloo World of Music
Blütenweg 7
A-4600 Schleißheim
Tel: +43 7242 210990
Fax +43 7242 224366

Für Fanpost, Autogrammünsche, CD Anfragen verwendet
bitte die E-Mail-Adresse: faninfo@waterloo.at



Altes Kräuterwissen

Ohne Kräutlein kein Heil und Segen, diese Worte, welche ich in meiner Kindheit von meiner Großmutter gehört habe, klingen noch heute in meinen Ohren. Kräuter und Blüten übten schon in meiner Kindheit eine große Faszination auf mich aus, ihren Duft empfand ich wie eine Sprache der Natur und in meiner Phantasie nahmen die Pflanzen während der Spaziergänge in der Natur die Gestalt von Feen und Elfen an. Im Lauf der Jahre lernte ich den Umgang mit diesen Schätzen der Natur und wie sie uns Menschen durch das Jahr helfend und unterstützend begleiten.



Im Frühling - der Waldmeister

Im Buchenwald findet sich meist dieses zierliche weißblühende Kräutlein, gerne auch in Gesellschaft von Immergrün. Zart und nur 20 bis 30cm groß, birgt es dennoch die Kraft in sich ein Seelentröster der Menschen zu sein, in duftenden Kräuterkissen, als Waldmeisterbowle, als Likör oder auch als Tee zubereitet. Als altes Hausmittel wird Waldmeisterwein auch gerne für eine Frühjahrskur genossen.

Geerntet wird der Waldmeister zur Blütezeit, indem man das Kraut knapp über den Boden abschneidet und in Bündeln trocknet. Seinen betörenden, beruhigenden Duft entfaltet er nur in getrocknetem Zustand.

WALDMEISTERLIKÖR

Ein Büschel Waldmeisterkraut ohne Blüten wird in einem weißen Glas mit 1Liter Wodka übergossen und 4Wochen an einen warmen Platz gestellt. Danach wird der Likör gefiltert und nach Belieben mit Läuterzucker gesüßt. Den Likör lässt man drei Monate nachreifen, bevor man ihn genießt.

WALDMEISTERÖLBAD

1 Büschel Waldmeister wird mit 1/4Liter Jojobaöl in einem weißen Glas übergossen und 8 Wochen an einem sonnigen Platz gestellt.

Danach wird das Ölbad gefiltert, erwärmt und ein Gramm warmes Lanolin langsam eingerührt.

Im Sommer - der Steinklee

Von Juni bis September wächst der Steinklee der Sonne entgegen und seine Blütenrispen scheinen von weitem wie Sonnenstrahlen. Von den Kelten verehrt als Symbol der Lebenskraft. Er ist eine Pflanze der weiblichen Gottheit und diente den Druidinnen als Labsal für ihre Seele, in Ritualen, zur Wundheilung, zur Schmerzlinderung, als Schönheitsmittel usw.

Auch heute noch wird Steinklee in unterschiedlicher Verarbeitung genutzt. Sein betörender, an Honig erinnernder Duft wirkt in Duftkissen entspannend, der im Steinklee enthaltene Wirkstoff Cumarin ist der Grund dafür. Als Tinktur mit Wasser verdünnt in einer Duftlampe sorgt er für eine harmonische Raumatmosphäre. Als Badezusatz mit Milch und Honig hilft er Melancholie aufzulösen. Mit Augentrost und Efeu als Kräuterwasser ist er ein Schönheitsmittel gegen Augenfältchen und als Likör ein Stimmungsaufheller. Geerntet werden die oberen Teile des blühenden Krautes den Sommer über.





Hopfen wird bis zu fünfzig Jahre alt

Im Herbst - der Hopfen

Der Hopfen mit seinen üppigen Dolden erfreut nicht nur durch seinen Anblick, er ist ein Erfolgsmagnet, ein Fruchtbarkeitssymbol, ein Glücksbringer, er verhilft uns zur Entspannung, verleiht uns ein jugendliches Aussehen und ist auch verdauungsfördernd. In vielen Überlieferungen wird der Hopfen als göttliche Pflanze erwähnt und mit den germanischen Gottheiten in Verbindung gebracht. Er gedeiht an Bachufern oder auf feuchtem Boden auch im Garten. Geerntet werden die Dolden und oberen Triebspitzen. Der Hopfen wird zum Trocknen schichtweise aufgelegt und in einem Glasgefäß gelagert. Seine volle Kraft entfaltet er im zweiten Lagerjahr.

Traditionell wird Hopfen für ein Entspannungsbad, als Tee zubereitet bei Verdauungsstörungen, in Ranken gebunden als Türbogen angebracht um Glück ins Haus zu holen, als Hopfencreme für Gesicht, Hals und Dekollette zur Revitalisierung, in Schlafkissen verwendet und auch als Ingredienz für einen Liebestrank gerne gebraucht.

REZEPT HOPFENCREME 15g Bienenwachs werden mit 45g Lanolin anhydrid im Wasserbad geschmolzen und langsam erwärmtes Kräuteröl (= Ansatzöl: Weizenkeimöl, Ringelblumenblüten, Rosenblütenblätter Efeublätter), tropfenweise untergerührt, danach wird 125ml Hopfenwasser langsam eingerührt. Gerührt wird die Creme fast bis zum Erkalten und zuletzt werden noch 3 Tropfen ätherisches Weihrauchöl untergerührt. Man läßt die Creme im Kühlschrank noch etwas ruhen, bevor nochmals aufgerührt wird und die Creme abfüllbereit ist. Dies ergibt eine reichhaltige, nährnde, straffende Wintercreme welche sehr ergiebig ist.

HOPFENWASSER Frische Dolden werden mit kaltem Quellwasser übergossen und über Nacht stehen gelassen, bevor man die Flüssigkeit abseiht und weiterverwendet.

Im Winter - die Zaubernuss (Hamamelis)

Wenn die Natur mit Schnee und Eis bedeckt ist blüht im Garten der Kälte zum Trotz die Zaubernuss. Dieser aus Nordamerika stammende Busch gehört zu den indianischen Heilpflanzen. Auch in Europa mittlerweile beheimatet, wird die Kraft dieser Pflanze in der Naturmedizin gebraucht (Vorbeugung von Thrombosen, Venenschwäche, Durchblutungsstörungen). Im Winter werden die Blüten geerntet für Blütenwasser und Tinkturen auch zur Salben- und Cremeherstellung, vom Frühling bis zum Herbst die Blätter und Rinden.

Aus der Zaubernuss wird ein Tee gegen Durchfallerkrankungen bereitet, im Ölsatz wirkt die Hamamelis für Gesicht und Körperpfleprodukte (antiseptisch, zusammenziehend, abschwellend), als Salbe gegen Krampfadern, als Tinktur mit Wasser verdünnt gegen Couperose.

TEE 1 Teelöffel getrocknete Rinde wird mit 1/4 Liter Wasser übergossen und bis zum Sieden erhitzt und aufgekocht. Man läßt den Tee noch 5 Minuten ziehen bevor man ihn abseiht und trinkt.



Traditionen zur Vermählung

Wussten Sie schon...

Ringe in der Magie durch ihre Symbol-, und Zauberkraft eine große Rolle spielen und auch als Talismane und mit magischen Zeichen versehen für Liebeszauber angewendet werden. Die Tradition des Eheringes symbolisiert die sichtbare Bekenntnis des Bündnisses der Liebenden und stellt den mystischen Kreis der Verbindung der Liebe ohne Anfang und Ende dar, welcher bezeichnend ist für Dualseelen. Die Segenskraft der Ringe wird verstärkt durch den symbolischen Einfluss der Venus indem die Eheringe mit Smaragden bestückt werden. Um das Glück des Brautpaares zu bewahren, werden Diamanten verwendet.

Die Morgengabe

Die Morgengabe hat in vielen Kulturkreisen lange Tradition. Das deutsche Rechtswörterbuch z.B. versteht darunter eine ehebezogene Zuwendung zwischen Mann und

Frau, die in Gegenstand und Übereignungsform unterschiedlich sein kann. Die Morgengabe kann am Morgen nach der Hochzeit überreicht werden, es kann sich aber auch um eine Zuwendung handeln, die bei der Eheschließung versprochen wird und zu einem späteren Zeitpunkt gegenseitig eingelöst wird.

Darüber hinaus ist die

Morgengabe in Österreich noch immer geltendes Recht. Nach §1232 ABGB ist die Morgengabe das Geschenk, welches der Mann seiner Gattin am ersten Morgen zu geben verspricht. Ist die Morgengabe in dieser Art versprochen worden, wird vom Gesetz im Zweifel vermutet, dass sie auch binnen der ersten drei Ehejahre überreicht wird. Dieses Gesetz stammt aus dem Jahr 1811 und wurde nie aufgehoben. Im alten germanischen Recht war die Morgengabe als Entschädigung für die verlorene Jungfräulichkeit gedacht. In islamischen Rechtsordnungen wird häufig ein Großteil der Morgengabe erst mit Scheidung der Ehe zur Zahlung an die Ehefrau fällig und dient der Absicherung der Frau nach der Scheidung.



Kräutersäckchen für die Liebe

Befüllen sie in einer Vollmondnacht ein rotes Ledersäckchen im Schein einer weissen Kerze mit folgenden Liebeskräutern und Blüten:

Rosenblüten, Geißblattblüten, Kapuzinerkresse, Lavendel, Salbei, Eisenkraut, Mutterkraut und Efeublätter.

Sprechen Sie währenddessen die Pflanzendevas in Gedanken an mit der Bitte zur Erfüllung Ihrer Liebeswünsche. Das Ledersäckchen wird mit einer roten Kordel umwickelt und mit 9 Knoten gebunden. Um die Liebe Ihres Lebens anzuziehen, tragen Sie dieses Säckchen immer bei sich, um von einem Geliebten Mann die Liebe zu stärken legen Sie das Säckchen auf sein Foto.



Wenn das Eis bricht,...

Um die Liebe für das neue Jahr zu erwirken wird dieses Ritual nach alter Tradition, zu Neumond im Jänner zelebriert. Im Kerzenschein einer roten Kerze wird ein Bündel aus getrocknetem Lavendel, 3 Rosen und Rosmarinzwiegen mit einer Weidenrute gebunden. Ihre Gedanken sind währenddessen auf die Liebeswünsche, welche Sie im Herzen tragen, konzentriert. Diese Zeremonie findet ihren Abschluss indem mit der Weide drei Knoten gemacht werden, die Flammen der Kerze gelöscht wird und das Bündel im Anschluss in einem Fluss geworfen wird, in welchem das Eis bereits gebrochen ist. Ihr Liebesglück soll sich dadurch in diesem Jahr noch erfüllen.



& Beziehungszauber

Der Brautstrauß

Weißer Hochzeitskleider und der Brautstrauß sind eine Erfindung des 19. Jahrhunderts, die von Frankreich und England aus die Welt erobert haben. Die ersten Hochzeitssträuße waren aus Orangenblüten gebunden. Seit der Antike trugen Bräute Kränze im Haar, welche aus Myrte (Sinnbild der Unschuld), Rosmarin (Zeichen der ewigen Treue) und weißen Blüten (Zeichen der wahren Liebe) gebunden waren. Der Brautstrauß soll traditionell vom Bräutigam der Braut vor der Hochzeitszeremonie überreicht werden.



Badeöl für die Liebe

Ein halber Liter Obers wird mit einem halben Liter Milch, 4 Eßlfl. flüssiger Honig und folgenden äth. Ölen vermischt: 6Tr. Rosenöl, 8Tr. Ambra, 6Tr. Sandelholzöl. Diese Mischung wird dem Badewasser hinzugegeben. Eine Badezeremonie im Kerzenlicht ganz der Liebe geweiht, kann nun genossen werden.

Vollmondräucherung für die Liebe

In einem Mörser wird Weihrauch, Rosenblütenblätter, Pfefferkörner, Rosmarin, Eisenkraut, Marienblatt, Lavendelblüten und Mistelblätter mit linksdrehender Handbewegung gemörsert während die Gedanken auf die Liebeswünsche gerichtet sind. Danach wird in einem Räuchergefäß etwas Sand eingefüllt, darauf entzündete Glühkohle gegeben auf welcher 1Lfl. Sand gestreut wird. Danach wird das gemörserte Räucherwerk auf die Glühkohle gestreut und der Schlafrum im Uhrzeigersinn mit der Räucherschale begangen.



Der Liebeskranz

Nach alter Tradition bindet man zur Sonnenwende einen Kranz aus Efeu und Beifußkraut welcher mit Rosen, Thymian und Mutterkraut geschmückt wird. Umwunden wird der Kranz mit einem weißen, einem rosa, und einem roten Band, welche als Symbol für die reine, wahre und erfüllte Liebe stehen. Der Kranz wird im Eingangsbereich aufgehängt um Liebe im Haus zu bewahren oder die wahre Liebe ins Haus zu holen.



Ein Liebestrunke

Die Blütenblätter von acht roten Rosen (BIO), drei zarte Borretschblätter und acht Borretschblüten werden mit 1/4L gehaltvollen Rotwein und 1 Flasche Champagner aufgegossen und mehrere Stunden gekühlt. Im Anschluss wird das Liebesgetränk durch ein Sieb gegossen und mit dem Geliebten genossen.





KLEINES

UM EINEN IMPULS FÜR DEN TAG ZU BEKOMMEN ODER FÜR EINE DRINGLICHE FRAGE IM ALLTAG EINEN RAT DURCH DIE KARTEN ZU ERFAHREN, IST DAS KLEINE TAGESORAKEL HILFREICH. AUS EINEM KARTENDECK VON FRANZÖSISCHEN SPIELKARTEN WERDEN AUS JEDER KARTENFAMILIE DIE KARTEN 7 BIS AS HERAUSGENOMMEN UM IHNEN ALS KARTENORAKEL DIENLICH ZU SEIN. UM DAS ORAKEL ZU BEFRAGEN, WERDEN DIE KARTEN GEMISCHT, WÄHRENDDESSEN IST IHRE KONZENTRATION AUF DIE FRAGE AN DEN TAG GERICHTET. DANACH LEGEN SIE DAS KARTENDECK DER 32 KARTEN VERDECKT VOR SICH HIN UND ZIEHEN DARAUS EINE KARTE FÜR DEN TAG ODER FÜR IHRE DRINGLICHE FRAGE. DIE FOLGEND AUFGEFÜHRTEN BOTSCHAFTEN, WELCHE DEN EINZELNEN KARTEN ZUGEORDNET SIND BEANTWORTEN IHRE FRAGE.

HERZ

- ♥ 7 Übe dich in Gelassenheit
- ♥ 8 Liebe begegnet dir
- ♥ 9 Positive Überraschungen erwarten
- ♥ 10 Beziehungsfähigkeit ist gefragt
- ♥ Bube Ein Tag in Freude
- ♥ Dame Du bist das Wichtigste
- ♥ König Deine Partner sind das Thema
- ♥ As Dein Zuhause ist wichtig!

KREUZ

- ♣ 7 Ein Tag der Gerechtigkeit
- ♣ 8 Erfolg ist schwer zu erreichen
- ♣ 9 Der kürzeste Weg ist der Beste
- ♣ 10 Bringe Deine Vorhaben in Bewegung
- ♣ Bube Ärger gilt es zu vermeiden
- ♣ Dame Deine Familie ist wichtig
- ♣ König Vertraue auf höhere Gerechtigkeit
- ♣ As Ein Lächeln verhindert Ärger



KARTENORAKEL 2014

von Christa Maria Regenspurger

PIK

- ♠ 7 Das Leben nimmt dir Kraft
- ♠ 8 Achte auf deine Seele
- ♠ 9 Sei bereit für Neues
- ♠ 10 Arbeit bestimmt den Tag
- ♠ Bube Achte auf die Schatten der Menschen
- ♠ Dame Heute dominierst Du
- ♠ König Ein Tag voll Tatkraft
- ♠ As Vergangenheit und Zukunft begegnen sich

KARO

- ♦ 7 Achte auf Sicherheit
- ♦ 8 Das Schicksal ist auf deiner Seite
- ♦ 9 Veränderung ist erforderlich
- ♦ 10 Geld und Werte erwarten dich
- ♦ Bube Ein Glückstag
- ♦ Dame Dein Strahlen bringt Sympathien
- ♦ König Lichtwesen sind hier
- ♦ As Botschaften erreichen dich

OMEN

Um eine Tendenz für ein bestimmtes Thema in ihrem Leben oder den Verlauf von Herzensangelegenheiten zu befragen, ist es auch möglich diesbezüglich das Kartenorakel zu nützen, indem man drei Karten aus dem gesamten Kartendeck zieht. Bevorzugte Tage hierfür sind Sylvester, Geburtstag, die Tage der Jahreskreisfeste oder zu Neumond. Die Kartenbotschaften werden zusammenhängend interpretiert.

Folgende Konstellationen bezeichnet man als Omen:

3 Könige-

gelten für 3 Jahre. Sie führen dich zum Sieg, beschützen und begleiten dich.

3 Asse-

die Pfeile des Himmels treffen deine Herzensziele.

Karo Bube, Dame, König,-

es kann dir nichts geschehen-Glück, Geld und Segen erreichen Dich.





Jahreszeiten

WAS SIE 2014 ERWARTET

Die Jahreszeit, in welcher der Mensch geboren wird, beeinflusst nicht nur sein Wesen und die persönlichen Fähigkeiten und Charaktereigenschaften, sondern auch seinen Schicksalsverlauf. Das Wesen und die Eigenheiten der Geburtsjahreszeit kann man bei vielen Fragen des Lebens zum Vorteil nützen. Die Gesetzmäßigkeiten der Jahreszeiten wirken auf das physische, emotionale und psychische Wohlbefinden, ebenso auf den Verlauf des Beziehungslebens und der Karrierechancen.

FRÜHLING 20.3. BIS 20.6.

Liebe: Die Frühlingsgeborenen werden 2014 Klarheit finden, in bestehenden Beziehungen eine Verbesserung im miteinander anstreben und Bewährtes schätzen lernen. In diesem Jahr gibt es keine Mitte sondern erfüllte Bindung oder Trennung. Das Wertebewusstsein wird im Vordergrund stehen. Viele Frühlingsgeborene



werden mit Ihren Partnern Schicksalprüfungen zu bewältigen haben in den Themen: Finanzen, Vertrauen, Loyalität. Singles steht der Sinn nicht nach Affären oder Oberflächlichkeit, angestrebt wird die Lebenspartnerschaft. Die besten Liebeschancen erwartet sie 2014 mit Wintermenschen.

Beruf: Ein krisenreiches, turbulenten Berufsjahr indem Flexibilität, Stattsicherung und das Aufrechterhalten der eigenen Werte das Erfolgsgeheimnis sind. Ein starkes Team bilden Sie heuer mit Herbstmenschen,- der Herbst wird auch die chancenreichste Zeit im Jahr sein.

Veränderungsangebote sind in der ersten Jahreshälfte kritisch zu betrachten, in der zweiten Jahreshälfte stehen die Zeichen für Veränderung und Neubeginn sehr vorteilhaft.

Gesundheit: Um die Gesundheit zu fördern, ist es heuer wichtig sich mit dem Thema Selbstheilungskräfte zu beschäftigen sowie Seelen und Gedankenhygiene nicht zu vergessen. Das Element Wasser beweist sich in diesem Jahr als hilfreicher Förderer für Ihre Gesundheit.

SOMMER 21.6. BIS 22.9.

Liebe: Ein bewegtes Jahr in Sachen Liebe und neuen Begegnungen erwartet die Sommergeborenen. Es empfiehlt sich

die Eigenliebe zu fördern und neue Bekanntschaften zu prüfen, bevor man sich in ein Beziehungsleben einlässt. Nur wer die Enttäuschungen der Vergangenheit aufgearbeitet hat und ein gefestigtes Selbstwertgefühl erreicht hat, findet in diesem Jahr zu dauerhaftem Liebesglück. Wer seinen Seelenpartner finden möchte, sollte sich unter den Herbst- oder Wintermenschen umschauen. Das Glück und die größten Chancen für die Liebe sind in diesem Jahr im April, Juli und Oktober zu erwarten.

Beruf: Alles ist möglich in diesem Jahr. Um den größtmöglichen Erfolg zu erreichen, folgen Sie Ihrer Intuition und betrachten kurze Krisenmomente welche in der ersten Jahreshälfte zu erwarten sind, als Erfahrungsübungen. Ab Juli ist Vertrauen und positives Denken die Kraft, welche Erreichtes wachsen lässt. Dieses Jahr kann zu einem Ihrer erfolgreichsten Jahre werden, wenn Sie an sich glauben.

Gesundheit: Melancholie sollte in diesem Jahr keinen Raum in Ihrem Leben haben, Fröhlichkeit ist Ihr Fitmacher und Kräuter sind Ihre Helfer, um gesund zu bleiben. Der Sommermensch findet seine Naturapotheke unter den Sonnwendkräutern. Übergeben Sie gedanklich Ihre Tagesbelastungen während



menschen



Spaziergängen in der Natur der Mutter Erde,- dies entlastet Ihre Verdauungsorgane, welche im heurigen Jahr Ihr Stress,- und Seelenbarometer sein werden.

HERBST 23.9. BIS 21.12

Liebe: Lust, Sinnlichkeit und Leidenschaft erwartet die Herbstgeborenen 2014. Ihr Charisma wirkt besonders anziehend und die Liebe wird mit Leichtigkeit gelebt. Doch Vorsicht, so manche Affäre kann einen verhängnisvollen Verlauf nehmen. In bestehenden Beziehungen ist eine Renaissance der Leidenschaft zu erwarten. Wer den Partner fürs Leben finden möchte hat in der Jahreszeit seiner Geburt die größten Chancen dafür. Liebesbeziehungen, welche einen offenen Status haben, werden in diesem Jahr ohne Kompromisse zu einer endgültigen Entscheidung geführt-Trennung oder Bindung.

Beruf: Wettbewerbsdruck und Konkurrenz ist in diesem Jahr häufig das Thema. Die Herbstgeborenen erreichen Ihre Ziele mit großen Anstrengungen und Diplomatie. Die direkte Auseinandersetzung ist in diesem Jahr dem Erfolg nicht zuträglich. Wer sich nicht unterkriegen lässt, kann im Herbst auf eine goldene Jahreszeit in Sachen Erfolg rechnen. Das Schick-

sal hat den Herbstgeborenen jedoch Wachstum und Ernste der Mühen für dieses Jahr zugedacht, also wird man am Ende des Jahres besser positioniert sein als zu Beginn des Jahres.

Gesundheit: In Bewegung sein- in Bewegung bleiben ist das Motto des Jahres für die Herbstgeborenen in Liebe, Beruf, aber auch für die Gesundheit. Den richtigen Rhythmus finden zwischen aktiven und entspannenden Zeiten wird Ihre Aufgabe sein. Achten Sie in diesem Jahr auf Ihre Schlafqualität und nutzen Sie das Element Luft als Helfer für Ihre Gesundheit, am besten durch Bewegung in der Natur.

WINTER 22.12. BIS 19.3.

Liebe: Ein entscheidendes sehr positives Jahr für die Liebe! Pflegen Sie Ihre Eigenliebe, ja, Sie dürfen selbstverliebt sein und einen hohen Anspruch in der Liebe haben. Qualität zählt 2014. Wer sich im Winter verliebt, darf bis zum Sommer auf eine Bindung hoffen. Die größten Chancen auf die Lebensliebe zu treffen, haben jene Wintergeborenen, welche sich bewusst sind auch ohne Partner ihr Leben meistern zu können und eine Beziehung als Bereicherung für Ihr Leben erwarten. Den Seelen-

und Lebenspartner zu finden ist in diesem Jahr möglich.

Beruf: Wer seiner inneren Stimme folgt erkennt seine Berufung und wird in diesem Jahr zu großem Erfolg finden. Anerkennung und Status sind durch Ausdauer und Realitäts-sinn zu erreichen. Die Monate Jänner bis April werden die chancenreichsten in diesem Jahr für die Wintergeborenen sein. Begrenzen Sie sich nicht in Gedanken, sondern verinnerlichen Sie sich das Jahresmotto: Auch für mich ist Großes heuer möglich.

Gesundheit: Ist Ihre Seele gesund, sind Sie frei von Ängsten wird Ihnen, in diesem Jahr, Ihre Gesundheit keine Probleme bereiten. Die Kraft der Steine und der Erde wird Ihnen für Ihr Wohlbefinden 2014 dienlich sein.





Räucherrituale im Jahreskreis

18.09.2014, Beginn 19.30 Uhr, € 38,--

Die Kraft der Pflanzen im Rahmen von Räucherungen und Ritualen zum Schutz, zur Hilfe usw. anzuwenden, ist Gepflogenheit, seit es die Menschheit gibt und in der spirituellen Welt eine geachtete, wertvolle Zeremonie mit dem Jahresverlauf. An diesem Abend lernen Sie kennen, an welchen Zeitpunkten traditionelle Räucherrituale zelebriert werden können. Der Ablauf der Räucherungen, die dazu verwendeten Kräuter und Harze und noch vieles mehr aus den magischen Räucherlisten darf ich Ihnen an diesem Abend nahebringen., z.B. Hausräucherungen – aber richtig, Bindungsräucherungen – aber lichtvoll, Erlösungsräucherungen – aber friedvoll, Schutzräucherungen – aber wirkungsvoll.

Karma

23.10.2014, Beginn 19.30 Uhr, € 38,--

Gedanken, Theorien und vieles mehr zum Thema Karma und Reinkarnation. Karma bedeutet die Summe aller Handlungen der vorangegangenen Leben und der daraus resultierenden Wirkungen. Karma kann auch durch nicht oder nur teilweise gelöste Aufgaben entstehen. Karma bedeutet aber auch Prüfungen zu bestehen, welche den Entwicklungsprozess beschleunigen und sich auf kommende Existenzen auswirken können. Es kann daher wichtig sein, die Aufgaben dieser Existenz zu analysieren und aufzulösen. Wie kann ich die Entstehung negativen Karmas verhindern? Reicht ein Leben, um vorhandenes Karma aufzulösen? Gibt es karmische Beziehungen zu Personen dieser Existenz? Auf alle diese Fragen gibt es Antworten, spirituelle und logische, welche in diesem Seminar behandelt und erklärt werden. Ziel dieses Seminars ist, Ihnen Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, die für Sie bedeutsamen Vorleben kennenzulernen und die daraus resultierenden Aufgaben dieses Lebens zu erkennen.



Persönliche Karmaanalyse

Im Zuge einer Karmaanalyse werden folgende Informationen ausgearbeitet:

- die Anzahl der Existenzen aus denen ein Karma, welches relevant für die jetzige Existenz ist, ihren Ursprung hat
- welche Menschen, die einmal Bedeutung für sie hatten, wieder inkarniert sind und welche Themen sie mit Ihnen verbinden
- Ursachenanalyse des Karmas
- Ereignisse und Entwicklungsumstände früherer Leben
- Prägungen, Bürden, Potentiale, Bindungen, Aufgaben, Familien- Völkerkarma
- Lösungsmöglichkeiten und Lebensaufgabe

Die Erstellung einer Karmaanalyse erfolgt im Rahmen einer Kartomantiesitzung nach Terminvereinbarung unter christa@regenspurger.at und 0664 521 84 37

Seminaranmeldungen unter

seminare@regenspurger.at und 0664 521 84 37

Veranstaltungsort

1060 Wien, Hirschengasse 16



Herbstseminare 2014

Christa Maria Regenspurger



Seelenfamilie – Familienseelen 13.11.2014, Beginn 19.30 Uhr, € 38,--

Für viele Menschen bleiben trotz Selbstfindungsprozessen und der bewußten Auseinandersetzung mit dem Lebensplan wichtige Fragen offen. An diesem Abend lernen Sie spirituelle Analysemethoden kennen welche Klarheit bringen über die Zusammenhänge zwischen den Seelen und Ahnensystem dem Sie angehören und die daraus resultierenden Anhaftungen, Bürden, Prägungen aber auch Potentiale.

Was versteht man unter Seelenfamilie und Familienseelen. Wir finden Antworten auf Fragen wie z.B. wie kann ich lichtvolle Seelen der Seelenfamilie und die Familienseelen zu unser aller Wohle zusammenfügen. Wie erkenne und löse ich Fremdenergien im System, was versteht man unter Piratenseelen, wie ist damit umzugehen..... Wie ist der Weg meiner diesbezüglichen Berufung zu leben, lichtvolle Machtenergien zu bündeln und zu nutzen usw..

Ahnenräuchermischung

Zu gleichen Teilen werden Salbei, Beifuß, Engelwurz, Mutterkraut, Farnkraut, Rosenblüten, Holunderblüten in einer Schale gemörsernt und mit der doppelten Menge Weihrauch vermengt. Diese Räuchermischung kann zu jedem Neumond zur Ahnenbegegnung angeräuchert werden.

Jeder ist seines Glückes Schmied 11.12. 2014, Beginn 19.30 Uhr, € 38,--

Ein altes Sprichwort in dem sehr viel Weisheit und eine Botschaft an uns alle enthalten ist! Es ist sehr befreiend und auch informativ am Ende des Jahres Bilanz zu ziehen. Die Ereignisse, Erlebnisse, Erfolge und Misserfolge des vergangenen Jahres in Erinnerung zu rufen, zu analysieren und daraus wichtige Erkenntnisse für die Zukunft zu gewinnen. Durch die Seminarinhalte bleibt nichts ungeklärt und unaufgelöst. Danach können Sie, seelisch befreit und in völliger Klarheit und voller Elan, das neue Jahr beginnen. Diese persönliche Jahresinventur ist sehr aufschlussreich, sie zeigt Ihnen die erreichten Erfolge und bildet die Grundlage zur Formulierung neuer Ziele für das nächste Jahr, denn nur eine klare Definition der neuen Ziele führt zum Erfolg. Es wird Ihnen auch eine Methode gezeigt, wie Sie Ihre Ziele für das kommende Jahr in Ihrem Unterbewusstsein manifestieren und wie Sie diese mittels mentaler Kraft realisieren können.

Ahnenlehrgang 2015

Infos unter www.regenspurger.at





Mediale Analysen durch Kartomantie

- Zukunftsanalysen
- Schicksals,- und Lebensplan
- Geschäfts,- und Berufsanalysen
- Persönlichkeitsanalysen
- Partnerschafts,- und Problemanalysen
- Orts,- und Raumanalysen
- Karmaanalysen

Terminvereinbarungen bei
Christa-Maria Regenspurger für Wien od. NÖ
Hirschengasse 16, 1060 Wien
Hauptstrasse 51, 2752 Wöllersdorf

Tel. 0664 52 18 437 christa@regenspurger.at

Seminare fürs Leben

- Lebenspartner
- Ahnen
- Kraft der Gedanken
- Loslassen
- Kräuterkraft
- Karma
- Räuchern

Info und Seminaranmeldung unter
www.regenspurger.at, Tel. 0664 52 18 437
seminare@regenspurger.at

Unsere Monatspost mit Informationen zur Zeitqualität,
der Monatstendenz und vielen interessanten Tipps
aus der spirituellen Welt, der Kraft der Kräuter usw.,
versenden wir kostenlos per e-mail.

Anmeldung: monatspost@regenspurger.at

Verlag Regenspurger

- Bücher
- e-Book-Produktion
- Imagebroschüren
- Hochzeitszeitung
- Firmen,- Jubiläumsmagazine

Kontakt und Info

www.regenspurger.at

verlag@regenspurger.at

Impressum

Regenspurger, aktive Imagination GmbH
Hauptstrasse 51, 2752 Wöllersdorf
Mobil: 0650 / 736 10 80
Firmenbuchnr.: 215801f, Firmenbuchgericht: Wr. Neustadt
E-Mail: christa@regenspurger.at

Regenspurger EDV-DIENSTLEISTUNGEN

Gerhard Regenspurger

Software-Produktberatung und Verkauf
Hardwareberatung und Verkauf
Implementierung von Software
Schulung und Unterstützung
Erarbeitung von Sicherheitskonzepten.
Software,- und Systemwartung
Hardwareplanung und Installation
Druckvorstufenlösungen, Desktoppublishing.

Sie erreichen uns von 6-22 Uhr unter 0664 432 33 31

Wien & Wöllersdorf

E-Mail office@regenspurger-edv.at

Web www.regenspurger-edv.at

Hardware - Software - Netzwerk - Soforthilfe
Virenbekämpfung - Internet - APPLE & PC

